

Infoblatt JUGENDCOACHING

Erhöhte Anforderungen in der Schule und am Arbeitsplatz stellen viele Jugendliche vor große Herausforderungen. Die Folge sind Schulstress, Lernschwierigkeiten oder Überforderung, gefolgt von mangelndem schulischen Erfolg, Motivationslosigkeit und/oder Orientierungslosigkeit.

Fragen wie „Was soll ich tun? Wie geht es weiter? Wo liegen meine Fähigkeiten?“ beschäftigen viele Jugendliche sowie deren Eltern und Erziehungsberechtigte.

Das Jugendcoaching hilft und unterstützt, den individuell richtigen Weg zu finden.

Was ist Jugendcoaching?

Jugendcoaching bietet Schülerinnen und Schülern ab dem 9. Schulbesuchsjahr sowie Jugendlichen zwischen 15 und 21 Jahren an allgemeinen höheren bzw. berufsbildenden mittleren und höheren Schulen Unterstützung an, um frühzeitige Ausbildungsabbrüche zu verhindern. Gerade in der so schwierigen Phase der Entscheidung über den weiteren Bildungs- und Berufsweg benötigen Jugendliche und ihre Erziehungsberechtigten professionelle Beratung und Hilfestellung.

Jugendcoaching bietet **kostenlose** Information und Beratung zu Themen wie Lernorganisation, Zeitmanagement, Berufsorientierung und individuelle Laufbahnplanung an und leistet einen wesentlichen Beitrag zur persönlichen und sozialen Stabilisierung.

Wie läuft Jugendcoaching ab?

Bei einem ersten Gespräch wird die momentane Situation besprochen und gemeinsam mit der Schülerin/dem Schüler die persönlichen Ziele festgelegt. Entsprechend der individuellen Situationen werden anhand von Stärken und Fähigkeiten der Jugendlichen die nächsten Schritte geplant.

Eltern oder wichtige Bezugspersonen können in die Beratung miteinbezogen werden.

Jugendcoaching ist kostenlos und freiwillig!

Ihr direkter Kontakt zu uns:

RETTET DAS KIND - Burgenland
Gustav-Brunner-Straße 1 · 7400 Oberwart

Mag.a Bettina Herz

E: juco.ow@rettet-das-kind-bgld.at · M: 0664 2499957

www.rettet-das-kind-bgld.at/ju

 fb.me/jugendcoachingburgenland



NETZWERK BERUFLICHE
ASSISTENZ

JUGENDCOACHING

neba.at/jugendcoaching

Diese Maßnahme wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert.



NEBA ist eine Initiative des  Sozialministeriumservice